

Artnet AG

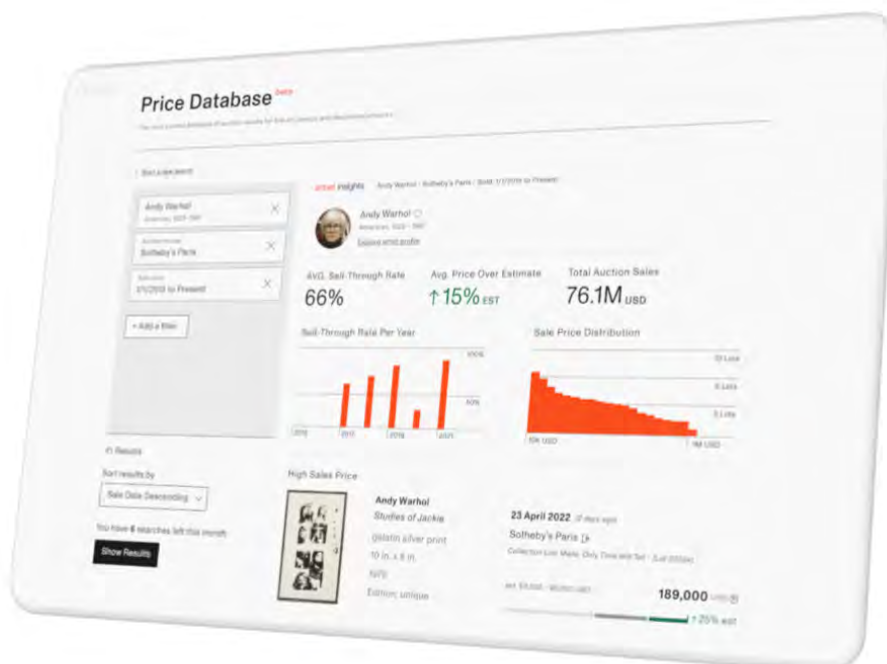
Halbjahresbericht 2022

Die Kunstwelt online

Seit 1989 revolutioniert Artnet, die Art und Weise wie Sammler, Fachleute und Kunstliebhaber Kunst entdecken und sammeln. Von Beginn an hatte Hans Neuendorf, Gründer von Artnet, eine klare Vision: Die führende Online Ressource für die internationale Kunstwelt aus der Taufe zu heben – und damit einen ebenso transparenten wie vertrauenswürdigen globalen Marktplatz zur Recherche von Kunst sowie für den Kauf und Verkauf.

Da der Kunstmarkt sich seit dem Beginn der Pandemie stärker als je zuvor dem digitalen Wandel widmet, ist unsere Vision aktueller und wichtiger denn je. Der Kunstmarkt war offenbar eine der letzten Industrien, die sich der Einführung des Online-Handels widersetzt. Jetzt hat die Kunstwelt jedoch einen vollständigen Mentalitätswechsel erlebt, und Artnets lang gehegte Vision eines transparenten, globalen und digitalen Kunstmarktes wird allmählich Realität.

Vor diesem Hintergrund blicken wir auf eine positive Zukunft. Artnet strebt weiterhin nach seiner Vision und genießt innerhalb der Branche den Ruf als wichtigste, unabhängige Informationsquelle und Marktplatz der Kunstwelt. Diese Vision und deren Umsetzung ist es, wofür Artnet steht.



Die Einführung der neuen Preis Datenbank leitet eine neue Ära an Kunstmarkt Daten und Analysen ein.

Inhaltsverzeichnis

- 03. Brief vom Vorstand
- 06. Business Highlights der ersten Jahreshälfte
- 07. Geschäftsmodell und Struktur des Artnet-Konzerns
- 08. Wirtschaftliche Entwicklung des Artnet-Konzerns
- 10. Segmente: Medien, Marktplatz, Daten
- 16. Technologie Update
- 17. Brief vom Chief Marketing Officer
- 18. ESG-Bericht
- 19. Risiken und Chancen, Nachtragsbericht
- 20. Ertrags,- Finanz- und Vermögenslage
- 22. Prognosebericht
- 23. Versicherung der gesetzlichen Vertreters
- 24. Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2022
- 25. Konzernbilanz der Artnet AG
- 26. Konzernenerfolgsrechnung der Artnet AG
- 27. Konzernkapitalflussrechnung der Artnet AG
- 29. Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung der Artnet AG (USD und Euro)
- 30. Verkürzter Konzernanhang
- 37. Nützliche Informationen für Aktionäre

Aufsichtsrat



Dr. Pascal Decker



Hans Neuendorf



Prof. Dr. Michaela Diener

Vorstand



Jacob Pabst
Chief Executive Officer



Alanna Lynch
Chief Operating
Officer



Albert Neuendorf
Chief Strategy
Officer



Quentin Rider
Chief Technology
Officer



Brewster Fine
President

Brief vom Vorstand



Jacob Pabst, CEO

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

in den vergangenen sechs Monaten hat Artnet transformative Veränderungen durchlaufen. Im Mittelpunkt stand unsere Vision eines transparenten, effizienten und robusten globalen Kunstmarkts. Mit diesem Fokus hat unsere technologische Entwicklung an Fahrt gewonnen und es wurden wichtige operative Projekte eingeleitet. Das Unternehmen hat überaus qualifizierte neue Teammitglieder willkommen geheißen, die Ihren Sachverstand bereits unter Beweis stellen. So blicke ich zuversichtlicher denn je in die Zukunft.

Zeitgleich wurde die erste Jahreshälfte 2022 leider durch zunehmend unsichere Konjunkturaussichten getrübt. Eine Inflation, die teilweise durch die russische Invasion der Ukraine und globale Lieferengpässe höher als erwartet ausfiel, hat eine Straffung der Geldpolitik ausgelöst, insbesondere in den großen Volkswirtschaften. Infolgedessen wurde die Weltproduktion im zweiten Quartal verkleinert und folgt einem starken Abwärtsdruck in den USA, China und der EU. Dementsprechend wurde die Basisprognose für den Rest des Jahres 2022 deutlich nach unten revidiert.

Artnet konnte im ersten Halbjahr ein Umsatzwachstum von 8 % verzeichnen. Dies folgt auf ein insgesamt solides erstes Quartal und die anhaltend sehr positive dynamik des Mediensegments. Allerdings ist das Abonnement- und Transaktionsgeschäft im zweiten Quartal unter den Erwartungen geblieben. Dem liegt zugrunde dass sich die Branche an die neuen gesamtwirtschaftlichen Gegebenheiten anpasst.

Das Mediensegment erzielte im Juni ein bemerkenswertes Umsatzwachstum von 72 %, das auf die anhaltende Nachfrage der Werbekunden Artnets zurückzuführen ist. Langjährige Geschäftsbeziehungen und eine starke Markenpositionierung ermöglichen es Artnet, tiefgreifende Kundenloyalität und hohes CPM aufrechtzuerhalten. Artnet News erzielte im zweiten Quartal einen Anstieg von 78 % an Seitenaufrufen im Jahresvergleich, was die nachhaltige Skalierbarkeit der Plattform demonstriert.

Unser Datensegment blieb im zweiten Quartal weitgehend stabil und verzeichnete einen leichten Rückgang von 2 %. Nichtsdestotrotz blicken wir positiv auf das verbleibende Jahr. Unser Technologie Team hat die Preisdatenbank mit einem komplett modernisierten Nutzererlebnis, das auf Mobile Geräte ausgerichtet ist, ausgestattet. Voraussichtlich wird der optimierte Datenspeicher im dritten Quartal veröffentlicht. Hierin enthalten ist eine restrukturierte Datenarchitektur, die es Artnet ermöglicht, seinen Kunden aus der Kunstwelt ebenso wie denjenigen aus der Finanzbranche API-Leistungen und kundenspezifische Funktionen anzubieten.

Die Fertigstellung der Preisdatenbank im dritten Quartal bedeutet zugleich den Abschluss des Projekts Falcon. Mit dem Projekt Falcon erstellte Artnet die entscheidenden Grundlagen für die Modernisierung der Seite und legte somit den Grundstein für das neue Nutzererlebnis der Plattform. Dazu gehören die Frontend- und Backend-Architektur sowie die CI/CD-Pipeline (Continuous Integration / Continuous Deployment), um eine schnelle und robuste Produktion neuer Funktionen zu ermöglichen. Von diesem Zeitpunkt an werden alle neuen Anwendungen auf diesen neuen technologischen Eckpfeilern basieren.

Das Marktplatzsegment verzeichnete einen Rückgang von 13% im ersten Halbjahr. Während Prints & Multiples und Fotografie erwartungsgemäß solide Wachstumstreiber bleiben, haben Nachkriegs- und Gegenwartskunstauktionen nicht ihre Wachstumsziele erreicht. Galerien haben sich nach einem Rückgang der Verkaufstätigkeiten am Kunstmarkt aus Notwendigkeit erhöht ihre Abonnements gekündigt. Wesentliche strategische und operative Veränderungen sowie vielversprechende Plattformentwicklungen, sollen die Ergebnisse in der zweiten Jahreshälfte erheblich verbessern.

Wenngleich ein schwieriges wirtschaftliches Umfeld vor uns liegt, profitiert Artnet von einem soliden Geschäftsmodell, das auf ein vielfältiges, äußerst synergetisches Produktangebot aufgebaut ist. Das große Potenzial, das in jedem der Kern Geschäftszweige Artnets liegt, bleibt eindeutig und unsere Führungsposition als digitale Plattform für den globalen Kunstmarkt ist stärker als je zuvor. Ich bin stolz auf unser erstklassiges Team hochqualifizierter Führungskräfte, und ich freue mich, Artnet gemeinsam mit ihnen in eine erfolgsversprechende Zukunft zu begleiten.

Schließlich möchte ich die Gelegenheit nutzen unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihre anhaltende Unterstützung zu danken, da vor allem diese es der Artnet AG ermöglicht, ihre Vision und Unabhängigkeit zu gewährleisten - Qualitäten die für Artnets nachhaltigen Erfolg sowie Position als eines der wichtigsten Unternehmen der Industrie unentbehrlich sind. Artnet ist weltweit hoch angesehen und respektiert weil es als unabhängiges Unternehmen allen Marktteilnehmern überlebenswichtige Dienstleistungen liefert, die auf Integrität und Transparenz aufgebaut sind. Wir sind die verlässliche Quelle, auf die sich die Kunstindustrie in Bezug auf objektive Informationen verlässt. Diese essentiell wichtige Unabhängigkeit und Integrität durchdringt jede Ebene unserer Unternehmenskultur und unterstreicht unsere Stellung im Markt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'JP' or similar initials, with a horizontal line extending to the right.

Jacob Pabst

Vorstand

Berlin, 15. August 2022

Highlights der ersten Jahreshälfte

114 Millionen

Seitenaufrufe innerhalb der ersten Jahreshälfte +10% im Jahresvergleich

42 Millionen

Seitenaufrufe auf Artnet News +78% im Jahresvergleich

+72%

Umsatzerlöse Innerhalb des Mediensegments

\$425,000

Auktionsrekord für eine Druckgrafik von Lichtenstein

957

auf Artnet News veröffentlichte Artikel

Erster

NFT drop auf ArtNFT Innerhalb von Stunden ausverkauft

3

Wohltätigkeitsauktionen zugunsten der Ukraine und LGBTQ-Initiativen

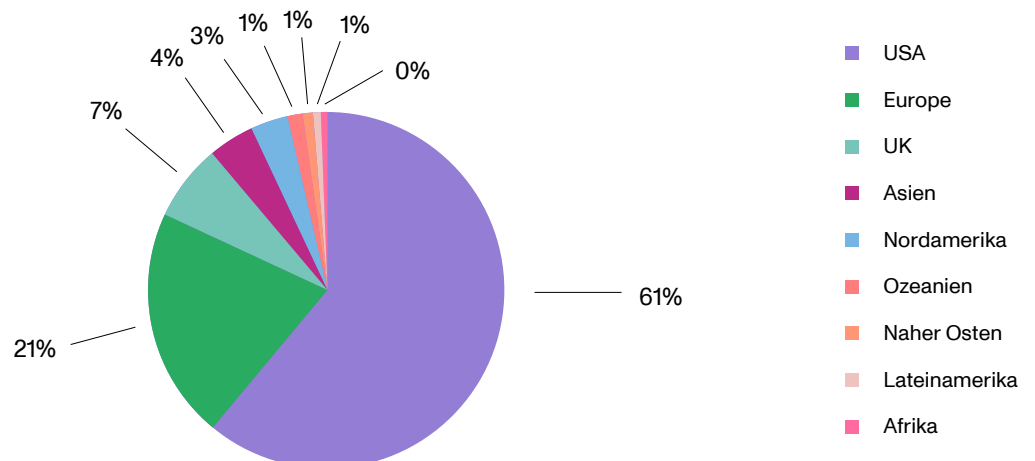
Partnerschaft

mit Chinas Poly Auction

Umsatz pro Segment

38% Marktplatz 29% Daten 33% Medien

Marktplatzedemographie



Geschäftsmodell und Struktur des Artnet-Konzerns

Die Artnet AG ist eine im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte Holdinggesellschaft. Die wichtigste Beteiligung der Artnet AG ist ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft Artnet Worldwide Corporation, die 1989 in New York gegründet wurde. Die Artnet AG („Artnet“ oder „das Unternehmen“) und die Artnet Worldwide Corporation („Artnet Corp.“, zusammen der „Artnet-Konzern“, der „Konzern“ oder „das Unternehmen“) firmieren unter dem Namen „Artnet“. Artnet Worldwide Corp. hat eine hundertprozentige Tochtergesellschaft: die Artnet UK Ltd. mit Sitz in London.

Ziel von Artnet ist es, Kunstsammlern, Galerien, Auktionshäusern, Beratern und Kunstliebhabern ein ganzheitliches globales Ökosystem zum Kauf, zum Verkauf und zur Recherche von Kunst zu bieten. Mit über 200 Millionen Seitenaufrufen im Jahr 2021 ist Artnet die meistbesuchte Kunstmarktplattform weltweit. Die Bereitstellung von zeitnahen Informationen über Marktbewegungen, Preisentwicklungen, Ausstellungen, Nachrichten und Rezensionen ermöglicht es den Nutzern von Artnet, sich auf dem Kunstmarkt auf die effizienteste Weise zu bewegen. Unsere Vision ist es, die führende Online-Ressource für die internationale Kunstwelt zu sein, die sich auf drei zentrale, stark synergetische Säulen stützt:

Daten

Die Marktdaten von Artnet sind eine entscheidende Ressource für die Kunstindustrie. Sie umfassen mehr als 15 Millionen Auktionsergebnisse und KI- und ML-gesteuerte Analysen, die ein beispielloses Maß an Transparenz und Einblick in den Kunstmarkt bieten. Die Unabhängigkeit von Artnet als objektiver Informationsanbieter ist der Schlüssel zu dem vertrauenswürdigen Ruf, den es sich erworben hat.

Marktplatz

Der Marktplatz von Artnet verbindet führende Galerien und Auktionshäuser mit unserem globalen Publikum und bietet eine kuratierte Auswahl von über 250.000 Kunstwerken, die weltweit zum Verkauf stehen. Ein Kernelement des Marktplatzes sind die Artnet Auctions, die revolutionäre Online-Auktionsplattform, welche Käufern und Verkäufern eine unvergleichbare Reichweite, Liquidität und Effizienz bietet.

Medien:

Artnet News berichtet mit aktuellen Analysen und Expertenkommentaren über Ereignisse, Trends und Akteure, die den globalen Kunstmarkt prägen. Artnet News ist die meistgelesene Nachrichtenplattform in der Kunstbranche mit einer schnell wachsenden und engagierten Leserschaft.

Wirtschaftliche Entwicklung

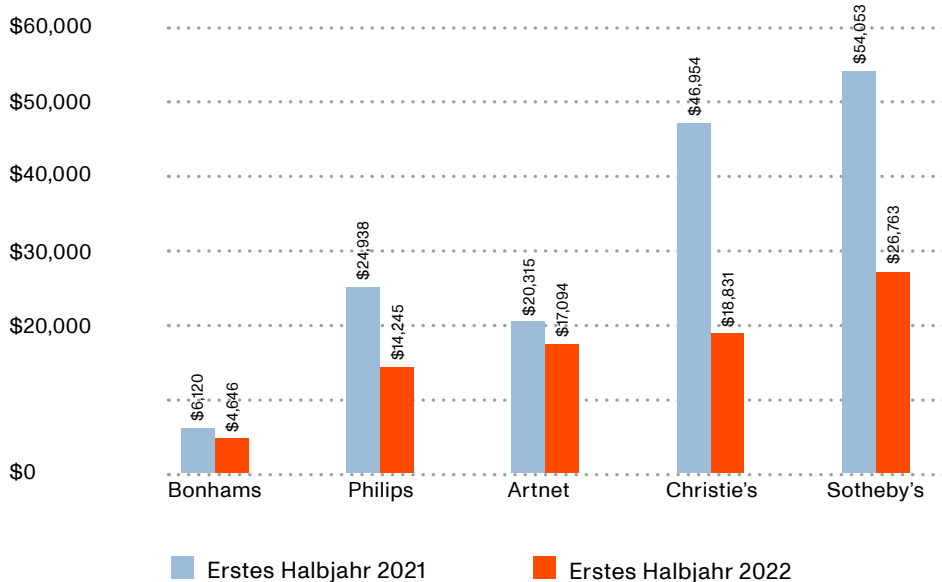
Wirtschaftliche Entwicklung weltweit

Der Beginn des Jahres 2022 zeichnet sich durch wirtschaftliche und geopolitische Probleme aus und beeinträchtigt den global erwünschten Aufschwung. Die russische Invasion der Ukraine hat die ohnehin schwache Konjunktur verschlimmert. Laut Prognosen beginnt für die Weltwirtschaft eine verlängerte Periode des schwachen Wachstums und steigender Inflation, entsprechend dem neuesten Bericht der Weltbank, Global Economic Prospects. Insbesondere haben anhaltende Lockdowns in China und der Krieg in der Ukraine Lieferengpässe und hohe Rohstoffpreise zur Folge. Diese führen zu verschlimmerter Inflation sowie finanzielle Belastung und geopolitische Unsicherheiten.

Es wird erwartet, dass das globale Wachstum von 5,7 Prozent im Jahr 2021 auf 2,9 Prozent im Jahr 2022 revidiert wird – deutlich niedriger als die im Januar 2022 erwarteten 4,1 Prozent. Für 2023 und 2024 wird eine Fortsetzung dieses Trends erwartet. Dieses liegt hauptsächlich daran dass der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine Investitionen und Handel nach wie vor unterbrechen und die akkommodierende Fiskal- und Geldpolitik angepasst wird. Es wird erwartet, dass die weltweite Inflation im nächsten Jahr abgemildert ist, jedoch wahrscheinlich in vielen Volkswirtschaften oberhalb von Inflationszielen bleibt. Die Gesellschaft erwartet dass die globale negative Konjunktur die Entwicklung des laufenden Geschäfts moderat beeinträchtigen wird.



David Yarrow, *Desert Flight*, 2014, auf Artnet für 18,750 USD versteigert zu gunsten der earthday.org Wohltätigkeitsorganisation

Durchschnittlicher Preis verkaufter Kunstwerke**Entwicklung des Kunstmarktes**

Ähnlich wie viele weitere Industrien hat der Kunstmarkt seit 2020 eine schwierige und transformative Periode durchlaufen. Die weitreichende Akzeptanz von Online-Transaktionen die durch die weltweite Pandemie katalysiert wurde, hat sich fortgesetzt und signalisiert einen langfristigen Wandel hin zu einer digital gelenkten Kunstbranche. Zudem hat sich Kunst zunehmend zu einer zukunftsfähigen alternative Anlage entwickelt, die von vielen als Schutz gegen Inflation gehandelt wird.

Mit dem Wachstum von Online-Transaktionen hat der Kunstmarkt auch junge, technisch versierte Kunstsammler gewonnen, die bei etablierten Galerien und Messen oft nicht bekannt sind aber eine enorme Kaufkraft mitbringen. Die Demografie in unserem Marktplatzsegment unterstützt diese Datenerhebung. Auch diese neuen, millennial Kunstsammler haben zum anhaltenden Entwicklung des Kunstmarkts insgesamt beigetragen und zu einer Bereicherung der Industrie geführt.

Jedoch zeigt die globale makroökonomische Konjunktur frühe Indikatoren negativer Auswirkungen auf den Kunstmarkt. Im Vergleich zum Vorjahr zeichnet sich 2022 ein negativeres Bild ab. Online Transaktionspreise bei den großen Auktionshäusern sind um 50% gesunken (Quelle: Artnet Data Science). Im Bereich Zeitgenössische Kunst verzeichneten internationale Auktionshäuser gemessen am Volumen verkaufter Kunstwerke um -30 % trotz der Stabilität in gewissen anderen Teilsektoren des Marktes. Insgesamt wird prognostiziert, dass wegen im Kunstmarkt anhaltende Nachfrage nach Daten, Informationen und Online-Transaktionen, die Artnet AG von den verschlechterten Konjunkturaussichten nur mäßig beeinflusst wird.

Medien

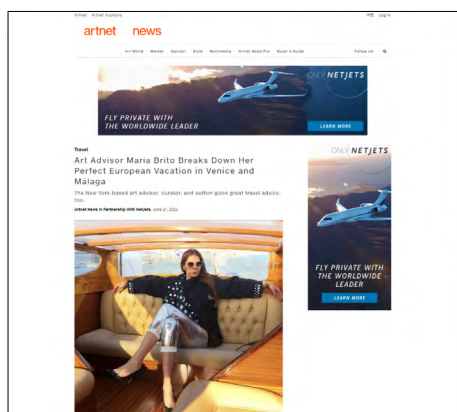
Das Mediensegment von Artnet umfasst Artnet News, Artnet News Pro, Sponsoring und Werbung

Mit aktuellen Artikeln und aufschlussreichen Meinungsbeiträgen informiert, engagiert und verbindet Artnet News die Mitglieder der Kunstgemeinschaft über die Ereignisse, Trends und Menschen, die den Markt und die globale Kunstindustrie prägen. Mit der Einführung der Artnet News Pro, einer partiellen Bezahlschranke, bietet Artnet News seinen Abonnenten kritische, datengesteuerte redaktionelle Beiträge. Unsere Journalisten nutzen den massiven Datenumfang Artnets und arbeiten mit dem Data Science-Team zusammen, um unseren Lesern einen umfassenden Einblick in den Kunstmarkt zu geben. Artnet News verzeichnete im zweiten Quartal ein Rekordhoch von 42 Millionen Seitenaufrufen, ein Anstieg von 72 % im Jahresvergleich.

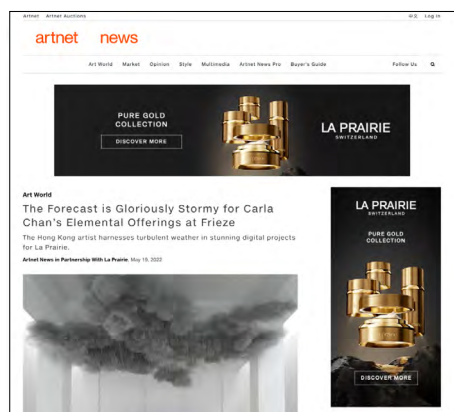
Angesichts der Exklusivität der Kunstwelt zieht Artnet News ein Nischenpublikum an - ein begehrt Zielmarkt für Mode- und Luxusmarken sowie für kunstbezogene Unternehmen, die Werbekampagnen schalten.

Umsatzerlöse im Mediensegment stiegen in der ersten Jahreshälfte 2022 im Jahresvergleich um 72 % auf 4.215 TUSD (2021: 2.450 TUSD). Auf der Basis von hoher Leistung und ein Vertrauensverhältnis konnte Artnet ertragreiche, langfristige Geschäftsbeziehungen mit seinen Luxuswerbepartnern aufbauen, wobei Chanel, Hermès und Cartier zu den vielen wiederkehrenden Kunden des Konzerns zählen.

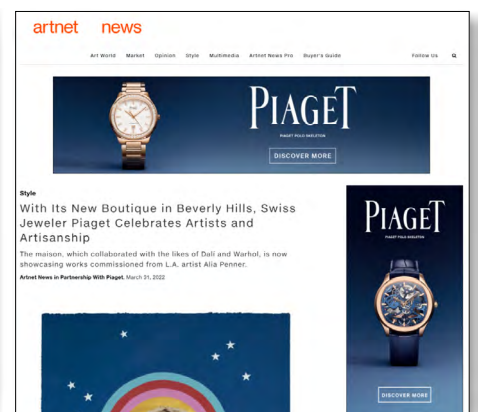
NetJets Art Inspired Itinerary



La Prairie Frieze NY Carla Chan Collaboration

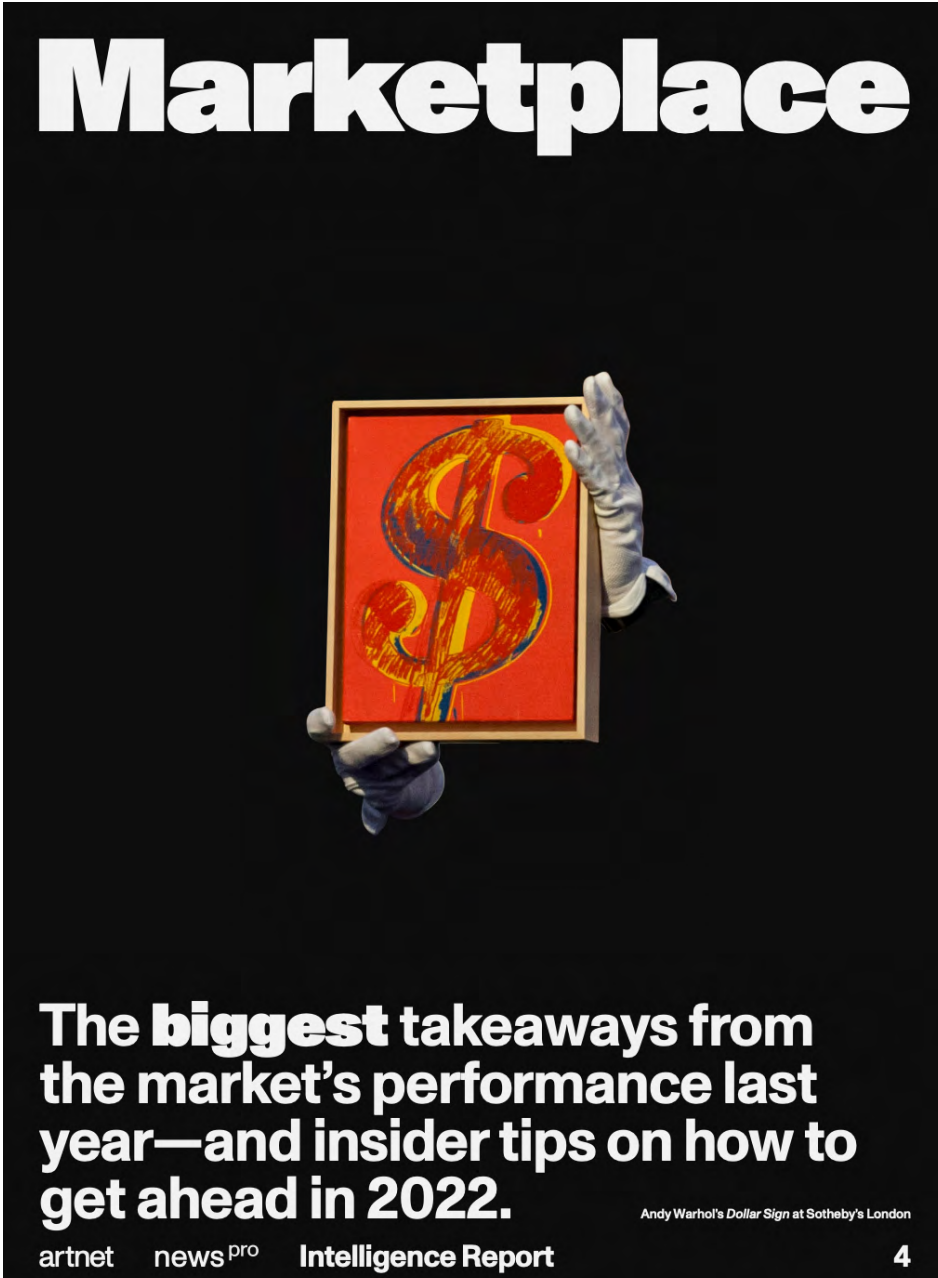


Piaget Art Collaboration



Die international respektierte Marke Artnet führt zudem zum erfolgreichen Ausbau kreativer Partnerschaften. Gleichzeitig ist Artnet News bedacht seine objektiven und transparenten journalistischen Standards aufrecht zu erhalten. Der im April veröffentlichte aktuellste Artnet Intelligence Report, der zusammen mit dem Artnet Data Science Team erstellt wurde, ist von Morgan Stanley gesponsert.

Ein Kernelement der Artnet AG ist der Ausbau einer globalen Kunst-community die auch kontinuierlich den Markt unterstützt. Die engagiertesten Mitglieder der Community profitieren nun von exklusiven Stories und Marktanalysen die durch die Artnet News Pro Bezahlschranke veröffentlicht werden. Artnet News Pro verzeichnet starken Wachstum und hat nun über 3.600 engagierte Abonnenten.



Marketplace

The biggest takeaways from the market's performance last year—and insider tips on how to get ahead in 2022.

Andy Warhol's Dollar Sign at Sotheby's London

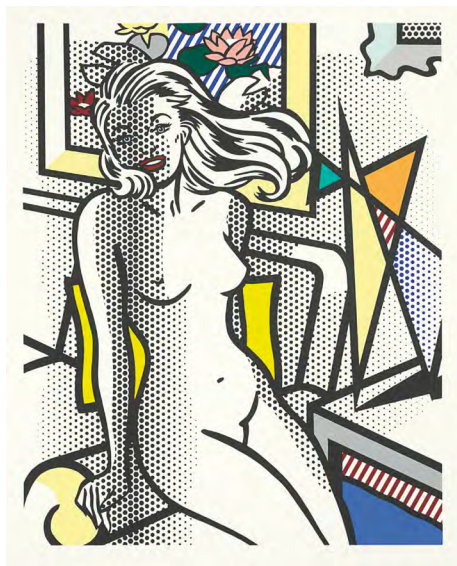
artnet news^{pro} Intelligence Report **4**

Titel der Frühlingsausgabe 2022 des Artnet 'Intelligence Report'

Marktplatz

Das Marktplatzsegment der Artnet AG umfasst das Galerienetzwerk sowie Artnet Auctions und die ArtNFT-Plattform. Der Marktplatz bietet sowohl B2C- als auch B2B-Transaktionen und ist die branchenweit größte Transaktionsplattform für bildende Kunst und Design. In der ersten Jahreshälfte wurden trotz eines Umsatzrückgangs im Jahresvergleich mehrere wichtige Meilensteine erreicht.

Die Spring Premier Prints & Multiples-Auktion hat dieses Jahr den höchsten Umsatz in der Geschichte der Kategorie erzielt. Acht Auktionsrekorde wurden erzielt durch über 220 Einzelgebote von Kunden weltweit. Über 50 % der Werke übertrafen ihren hohen Schätzwert. Das Toplos der Auktion war *Nude with Yellow Pillow* von Roy Lichtenstein aus dem Jahr 1994, das 425.000 US-Dollar realisierte und einen neuen Weltrekord für eine Druckgrafik erzielte.



Roy Lichtenstein, *Nude with Yellow Pillow*, 1994, Versteigert auf Artnet Auctions für 425.000 USD

Ein wichtiger Meilenstein der globalen Expansion Artnets ist eine Kooperation mit Poly Auction, dem größten Auktionshaus Asiens. Diese Auktion, die im Sommer 2022 stattfinden wird, ist die Debutveranstaltung in einer fortlaufenden Kollaboration. Ziel ist uA die Erweiterung des Umfangs und der Reichweite der Kommissions- und Kaufgelegenheiten für Kunstsammler weltweit.

Artnets ArtNFT-Seite richtete ihre zweite NFT-Auktion im März 2022 aus. ArtNFT: Feels Rare Man endete mit einem Verkauf nach Volumen von 91 %. Die Auktion hat zudem den für Artnet allererste NFT-Drop angeboten, bei der 90 Ausgaben eines NFT-Token zum sofortigen Erwerb erhältlich waren. Die komplette Ausgabe war innerhalb von 48 Stunden ab der Erstveröffentlichung ausverkauft.

Obgleich das Marktplatz Segment im ersten Quartal 2022 im Vergleich zum Vorjahr insgesamt Wachstum verzeichnete variieren die Ergebnisse im Bereich Artnet Auctions im zweiten Quartal je nach Kategorie. Die Kategorien Fotografie sowie Prints & Multiples verzeichneten mit 6% Anstieg im Vergleich zum Vorjahr robustes Wachstum.

Die Artnet Galerien haben einen Rückgang verzeichnet, wobei Galeriepartner schlechte wirtschaftliche Konjunktur als einen Hauptgrund für Stornierungen angaben.

Das Management ist zuversichtlich dass die technologischen Neuerungen die in der zweiten Jahreshälfte abgeschlossen werden Artnet Galerie-Mitglieder auch in den aktuellen schwachen Marktbedingungen zum Erfolg führen können.

Umsatzerlöse aus dem Marktplatzsegment insgesamt sanken in der ersten Jahreshälfte im Jahresvergleich um 13 % auf 4.915 TUSD (2021: 5.625 TUSD). Nach Rekordauktionen im Mai 2021 musste das Artnet Auctions Team für Nachkriegs- und Zeitgenössische Kunst mit steigender Konkurrenz durch weitere traditionelle Auktionshäuser rechnen. Durch eine umfassende strategische und operative Überarbeitung mit dem Ziel der Umsatzsteigerung und Optimierung ist das Management zuversichtlich dass das Marktplatz Segment innerhalb der zweiten Jahreshälfte Wachstum verzeichnen wird.



Carmen Herrera, *Island*, 2020, auf Artnet für 15,000 USD versteigert bei der IFPDA x Artnet Benefizauktion zu gunsten Wohltätigkeitsorganisationen in der Ukraine

Im Einklang mit den ESG-Initiativen der Artnet AG hat Artnet Auctions in der ersten Jahreshälfte drei Auktionen mit philanthropischen Komponenten ausgerichtet:

EARTHDAY: Land, Sea and Sky (Mai 2022)

Zu gunsten Canopy Projekts der [EARTHDAY.ORG](https://www.earthday.org) Die Organisation ist bemüht durch das pflanzen von millionen von Bäumen eine nachhaltigere Zukunft zu gestalten. Zeitgleich binden sie lokale Gemeinschaften mit ein und stärken so das gesamte Ökosystem durch ihre karitative Arbeit.

IFPDA x Artnet: Editions for a Cause (Juni 2022)

In Partnerschaft mit der renommierten International Fine Print Dealers Association (IFPDA) bietet Artnet eine Auktion begehrter Editionen zugunsten von Wohltätigkeitsorganisationen in der Ukraine an. Alle Erlöse der IFPDA aus der Auktion nebst 50 % der Käuferprämie von Artnet wurden Initiativen der Global Empowerment Mission (GEM) und World Central Kitchen (WCK) zugeteilt, die Hilfestellung in der humanitären Krise in der Ukraine leisten. Insgesamt wurden 94,000 US-Dollar für diese Organisationen gesammelt.

Embrace: Celebrating Pride (Juni 2022):

Zu gunsten der GLSEN. Diese Wohltätigkeitsorganisation erstellt sichere und moderne Schulen für alle Kinder, ungeachtet ihrer sexuellen Orientierung, Geschlechtsidentität oder Geschlechtsausdruck.

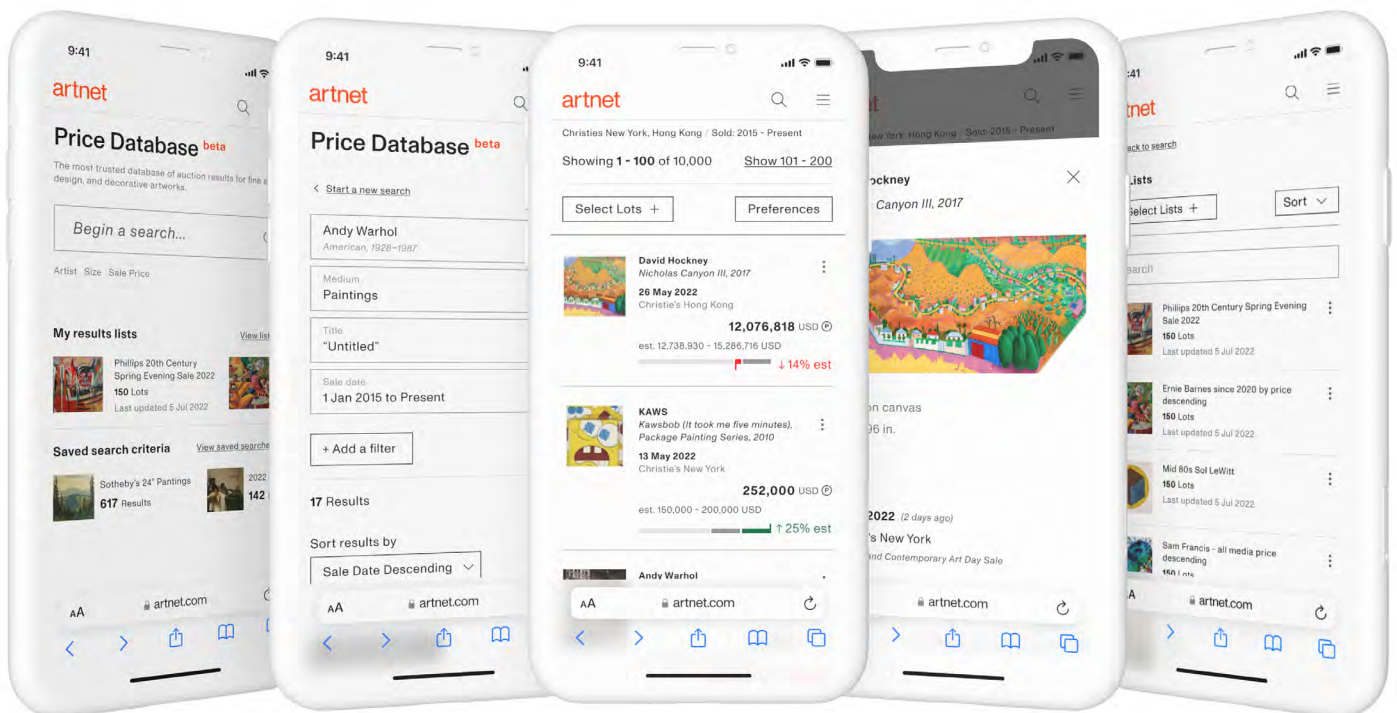
Daten

Das Datensegment des Unternehmens umfasst die Preisdatenbank, Artnet Analytics, Market Alerts (Markt-Benachrichtigungen) und Kooperationen mit weiteren Datenanbietern.

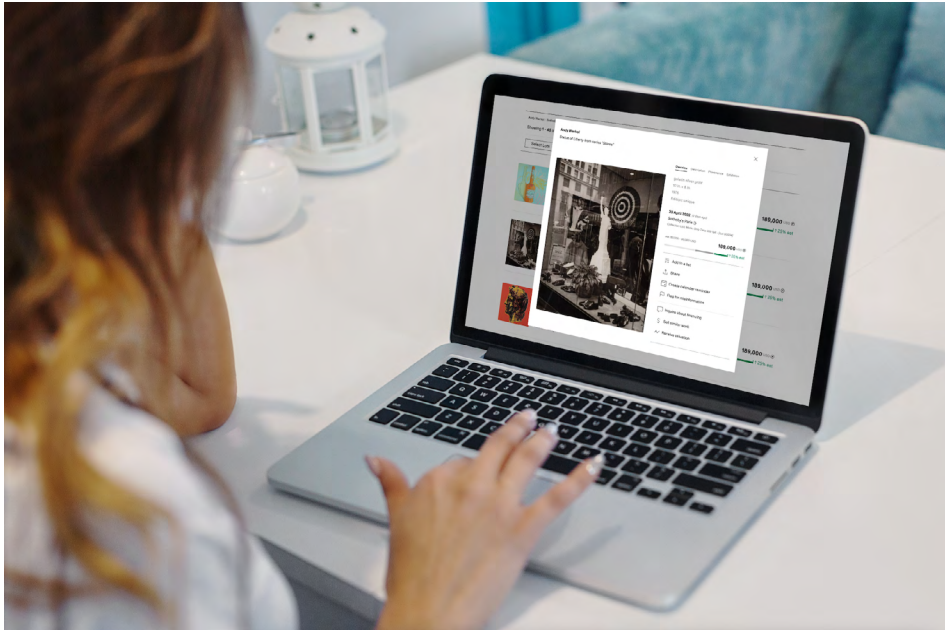
Artnet ist der Datenanbieter der Kunstindustrie. Mit mehr als 15 Millionen Auktionsergebnissen ist die Preisdatenbank ein wesentliches Recherchetool für alle Marktteilnehmer. Partnerschaften mit Artfacts für Ausstellungsdaten sowie der Berliner Humboldt-Universität für NFT-Daten bieten Kunden umfassende Einblicke in weitere Aspekte des Marktes.

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass eine komplett neu gestaltete, UX-/UI-optimierte und intuitive Preisdatenbank im dritten Quartal 2022 eingeführt wird. Das übergreifende Ziel der neuen Preisdatenbank ist es, ein verbessertes Nutzererlebnis für Mobile Geräte anzubieten, das die optimierte Suche und Navigation erlaubt. Die Veröffentlichung umfasst Analysen und Indikatoren anhand illustrativen Charts, die es Nutzern ermöglichen, ein tiefes Verständnis der Wertentwicklung von Künstlern und Kunstwerken sowohl aus historischer als auch aus zukunftsorientierter Perspektive zu gewinnen. Eine restrukturierte Datenarchitektur entschlüsselt zukünftige Kunden-API-Konnektivität und maßgeschneiderte Funktionalitäten, womit Artnet datenbasierte Produktarte an neue Kundengruppen zB aus der Finanzbranche bereitstellen kann..

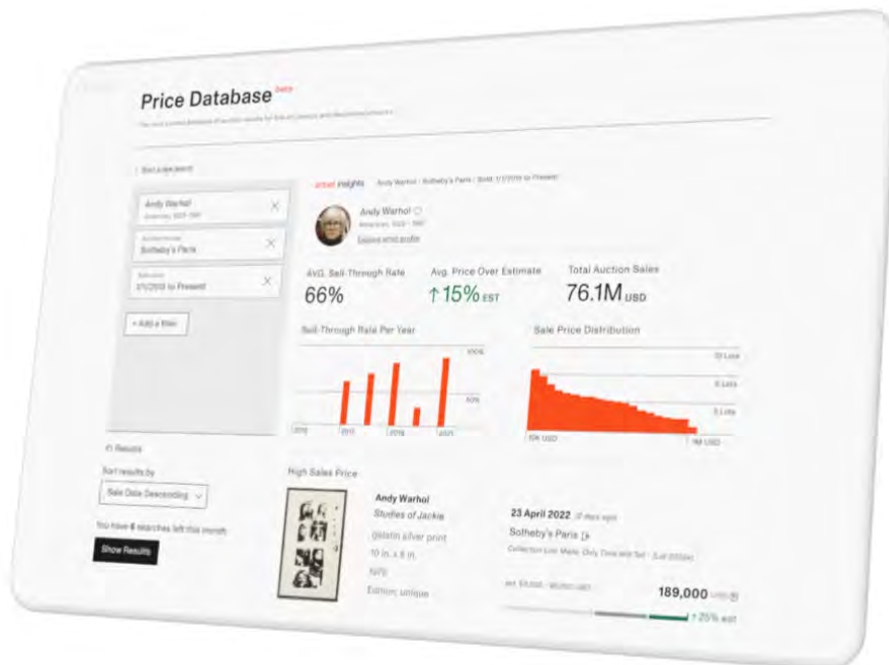
Gerne bieten wir Ihnen hier einen exklusiven ersten Blick auf die neu gestaltete Preisdatenbank:



Neuerung der Preisdatenbank: ein völlig neues Nutzererlebnis, mit tiefgreifenden Analysen in einem für Mobilgeräte optimierten Format, die durch einer elastischen Suchmaschine angetrieben wird.



In der ersten Jahreshälfte 2022 sank der Umsatz des Datensegments im Jahresvergleich um 2% auf 3.785 TUSD (2021: 3.868 TUSD). Im dritten und vierten Quartal wird aufgrund der Veröffentlichung der neu gestalteten Preisdatenbank ein Umsatzanstieg erwartet. Der Fokus auf Einzelhandelsnutzer durch das für Mobilgeräte optimierte Design wird die Nutzung und das Engagement antreiben.



Die Einführung der neuen Preis Datenbank leitet eine neue Ära an Kunstmarkt Daten und Analysen ein.

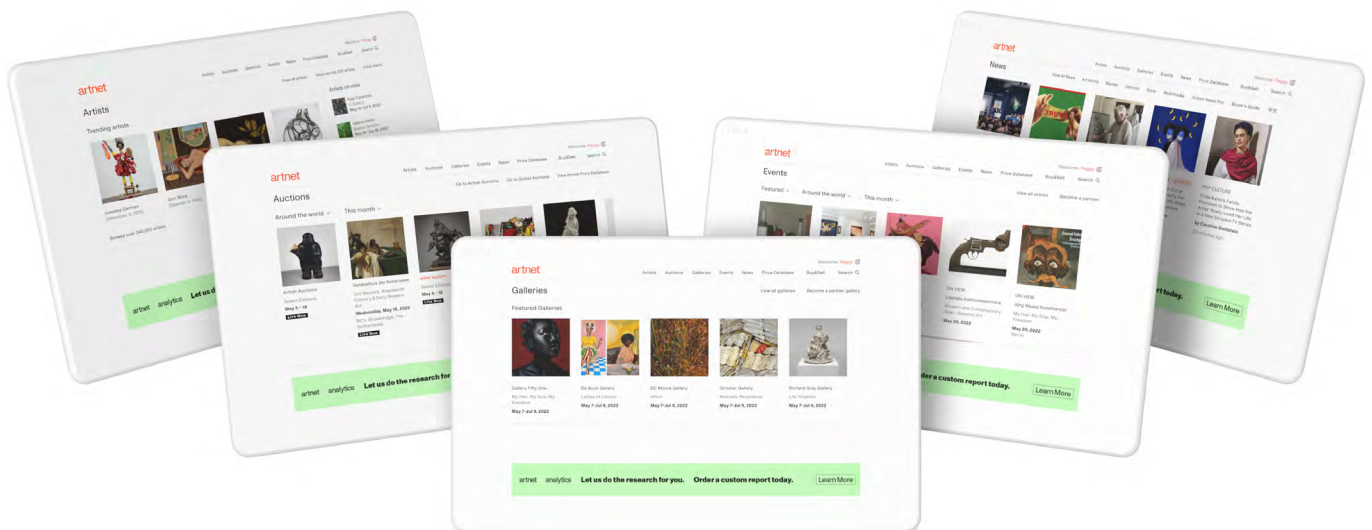
Technologie Update

Das Technologie Team hat mehrere neue Produkte und Verbesserungen innerhalb Q1 und Q2 fertiggestellt. Das neue Management und ein gestärktes Team erzielten weitreichende Fortschritte in Bezug auf die für das Unternehmen sehr wichtige Frontend-Produktentwicklung.

Die Artnet-Website bildet die Grundlage der Produkte und Dienstleistungen der Gruppe. Es ist von größter Wichtigkeit, mit den neuesten technologischen Entwicklungen Schritt zu halten sowie die Produkte zu optimieren um das Nutzererlebnis für unsere Kunden zu verbessern.

Die Fertigstellung der Preisdatenbank im dritten Quartal bedeutet zugleich den Abschluss des Projekts Falcon. Mit dem Projekt Falcon erstellte Artnet die entscheidenden Grundlagen für die Modernisierung der Seite und legte somit den Grundstein für das erneuerte Nutzererlebnis der Plattform. Dazu gehören die Frontend- und Backend-Architektur sowie die CI/CD-Pipeline (Continuous Integration / Continuous Deployment), um eine schnelle und robuste Produktion neuer Funktionen zu erzielen. Von diesem Zeitpunkt an werden alle neuen Anwendungen auf diesen neuen technologischen Eckfeilern basieren.

Im laufenden Geschäftsjahr lag der Fokus bislang auf dem Aufbau der Kernelemente unserer Zukunftsorientierten Plattform. Die Vereinheitlichung und Sicherheit der Nutzerkonten, wichtige Verbesserungen der Seitenlesbarkeit, API-Lieferkanäle und eine neue Datenarchitektur waren sämtlich wesentliche Aspekte, die im ersten und zweiten Quartal behandelt wurden. Das erste auf der neuen Plattform erneuerte Produkte ist die Preisdatenbank im dritten Quartal. Zudem sind uA eine vereinheitlichte Navigation, eine neue Homepage, und aktualisierte Schlüssel-seiten wichtige Neuerungen, die im dritten und vierten Quartal geplant sind.



Artnets Neue Navigation: ein vereinheitlichtes Design für alle Artnet-Segmente, das zu einem optimalen Nutzererlebnis führt und ein entscheidenden Schritt zur Realisierung der Synergien zwischen den Artnet-Segmenten darstellt.

Brief vom Chief Marketing Officer Rob Baker

Die Artnet AG hat mit ihren Produkten Innovation im Kunstmarkt vorangetrieben. Von Preistransparenz, News und Daten, bis hin zum reibungslosen Handel von Kunst online. Während sich Menschen weltweit mit der neuen Realität virtueller Arbeitsweisen auseinandersetzen, ist auch Artnet mit bereit durch die Digitalisierung das Wachstum zu beschleunigen. Ich bin hocheifrig, hieran beteiligt zu sein.

Ich liebe den Aufbau starker, international anerkannter Marken und der Gemeinden, die diese schätzen. In einem zunehmend wettbewerbsintensiven Markt ist es für uns noch wichtiger, unserer Marke bei Sammlern und Verkäufern mehr Bedeutung und Wert zu verleihen und das hervorzuheben, was uns auszeichnet: die Qualität unserer Informationen und Daten, unser tiefes Verständnis des Marktes und unser einzigartiges Produktangebot.



Rob Baker, Chief Marketing Officer

‘Artnet hat mit seinen Produkten Innovation im Kunstmarkt vorangetrieben. Von Preistransparenz, News und Daten, bis hin zum reibungslosen Handel von Kunst online.’

Verantwortung ESG-Bericht

Artnet hat seinen freiwilligen ESG-Bericht in Verbindung mit dem Jahresbericht 2021 veröffentlicht. Artnet schätzt seine Rolle, Kunden bei der Beschäftigung mit Kunst und Sammlerstücken zu unterstützen. Artnet Kunden verlassen sich darauf, dass das Unternehmen sowohl den kulturellen als auch den kommerziellen Wert von Kunst versteht und den Handel von Kunstwerken verantwortungsvoll auf transparente, effiziente und nachhaltige Weise sicherstellt. Der Bericht wurde in Übereinstimmung mit weltweit anerkannten Berichtsstandards erstellt und gibt Auskunft über die Ziele und Maßnahmen von Artnet in Bezug auf die verschiedenen Stakeholder, zu denen unsere Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten, Aktionäre sowie die Gesellschaft und die Umwelt im Allgemeinen gehören.

Artnet ist stolz, ein Mitglied des Deutsche Börse ESG Hub zu sein, der die Lufthansa AG und die Siemens Energy AG zu seinen Mitgliedern zählt. Der Artnet ESG-Bericht ist auf der Investor Relations-Seite von Artnet zu finden.



Artnets Büro am londoner Cromwell Place

Risiken und Chancen

Artnet agiert in einem anspruchsvollen Nischenmarkt mit viel Wachstumspotenzial. Zur Überwachung und Anpassung an eine sich laufend ändernde Umwelt beobachtet Artnet kontinuierlich interne und externe Risiken und Chancen. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021 haben einige Gegebenheiten das Risikoprofil des Unternehmens verändert.

Globale sozioökonomische Unruhen setzen die Kunstbranche unter Druck. Der Vorstand beobachtet die Entwicklung der Branche genau, um sich schnell an veränderte Bedingungen anzupassen. Das Management geht davon aus, dass die sich verschlechternden globalen Wirtschaftsaussichten moderate Auswirkungen auf die Performance haben werden.

Eine detaillierter Übersicht aller Risiken und Chancen befindet sich im Jahresbericht 2021.

Nachtragsbericht

Zwischen dem Ende des zweiten Quartals 2022 und dem Datum dieses Berichts sind keine wesentliche Ereignisse eingetreten, welche die finanzielle Entwicklung und die Finanzlage des Unternehmens beeinflusst haben.

Kosten- und Ergebnisentwicklung

Das Bruttoergebnis vom Umsatz stieg in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres im Vergleich zum Vorjahr um 317 TUSD auf 7.282 TUSD. Dieses ist hauptsächlich auf besser als erwartete Ergebnisse des Median Segments zurückzuführen.

Die Vertriebs- und Marketingaufwendungen stiegen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 gegenüber dem Vorjahr um 967 TUSD auf 4.226 TUSD – hauptsächlich die Folge höherer Vertriebskosten und höherer Personalkosten in den Bereichen Vertrieb und Marketing.

Die allgemeinen Verwaltungskosten beliefen sich auf 2.668 TUSD – ein leichter Anstieg gegenüber dem Vorjahr (2021: 2.186 TUSD).

Die Aufwendungen für Produktentwicklung verringerten sich im ersten Halbjahr um 232 TUSD auf 1.574 TUSD im Vergleich zum Vorjahr (2021: 1.807 TUSD). Die Verringerung der Kosten ist hauptsächlich auf die Fertigstellung des Projekt FALCON zurückzuführen. Jetzt nach der Fertigstellung ist Artnet wesentlich agiler, schneller und effizienter als zuvor. Das Projekt ist in der Geschichte des Unternehmens einzigartig. Durch Investitionen in eine hochmoderne Infrastruktur kann sich Artnet schnell an den technologischen Wandel anpassen, Skaleneffekte erzielen und neue Produkte effizienter auf den Markt bringen.

Wegen erhöhter Netzwerkwartungs- Vertrieb- und Marketingkosten verringerte sich das Betriebsergebnis auf -1,187 TUSD im Vergleich zum Vorjahr (2021: -287 TUSD).

Das Konzernergebnis vor Ertragsteuern im ersten Halbjahr 2022 betrug -1.268 TUSD im Vergleich zum Vorjahr (-311 TUSD).

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Artnet erzielt seine Umsatzerlöse überwiegend in US-Dollar-Währungsraum über Ihre Tochtergesellschaft Artnet Corp., die in New York als weltweites Zentrum des Kunstmarktes ihren Sitz hat und deren Aufwendungen auch überwiegend in US-Dollar anfallen. Daher weist Artnet die Geschäftszahlen auf US-Dollar-Basis aus. Die Entwicklung in der Berichtswährung Euro und die Wechselkurseffekte werden in einem separaten Abschnitt beschrieben.

Ertragslage

Der Umsatz des Konzerns ist in der ersten Jahreshälfte des Geschäftsjahres 2022 um 8 % auf 12.915 TUSD gestiegen und weist somit ein schwächeres Wachstum auf, als vom Vorstand erwartet. Dies ist in erster Linie auf die schwächer als erwartete Performance im Marktplatzsegment zurückzuführen. Das Betriebsergebnis sank im Jahresvergleich auf -1.187T USD (2021: -287T USD). Dies war vorwiegend die Folge Steigerungen Netzwerkinstandhaltungskosten, Personalkosten von Artnet News sowie Investitionen in das erweiterte Vorstandsteam.

Finanzlage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit des Artnet-Konzerns betrug im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2.094 TUSD (2021: 378 TUSD)

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeiten betrug in der ersten Jahreshälfte 2022 -741 TUSD (2021: -380 TUSD). Dieses ist hauptsächlich auf Produktentwicklung im Bereich Daten sowie Netzwerkwartung zurückzuführen.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit im ersten Halbjahr betrug -1001 TUSD (2021: -613 TUSD). Der höhere Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ist auf die Einführung von IFRS 16 mit Büroleasing zurückzuführen.

Zum 30. Juni 2022 belief sich der Zahlungsmittelbestand auf 1.094 TUSD im Vergleich zu 1.221 TUSD am 30. Juni 2021.

Die Anlagepolitik des Konzerns ist konservativ und orientiert sich an der kurzfristigen Finanzmittelanlage. Auf diese Weise bleiben sämtliche Barmittel liquide und jederzeit verfügbar. Zum 30. Juni 2022 betrug die Liquidität je Aktie 0,19 USD (0,19 EUR) auf Grundlage der durchschnittlich 5.627.986 im Umlauf befindenden Aktien im Vergleich zu 0,22 USD (0,18 EUR) am 30. Juni 2021.

Vermögenslage

Die Konzern-Bilanzsumme betrug am 30. Juni 2022 insgesamt 12.373 TUSD, was im Vergleich zur Bilanzsumme von 12.315 TUSD am 31. Dezember 2021 höher ist.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich auf 2.947 TUSD im Vergleich zum 31. Dezember 2021 (2,986 TUSD). Das Resultat ist auf Werbeeinnahmen aus den Luxusgüterbereich im zweiten Quartal zurückzuführen, die normalerweise eine längere Forderungslaufzeit haben.

Das immaterielle Anlagevermögen stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um 539 TUSD auf 5.138 TUSD. Dieser Anstieg resultierte vor allem aus der Aktivierung von Investitionen in die technologische Infrastruktur (FALCON), was zum Teil durch Abschreibungen von 167 TUSD ausgeglichen wurde.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind seit dem 31. Dezember 2021 um 1.621 TUSD auf 8.576 TUSD gestiegen – hauptsächlich aufgrund eines Anstiegs der Rechnungsabgrenzungsposten im Mediensegment sowie Abonnements im Datensegment.

Das Eigenkapital des Artnet-Konzerns ist infolge des verringerten Betriebsergebnisses zum 30. Juni 2022 um 1.212 TUSD auf 3.797 TUSD gesunken.

Die Artnet Price Database ist ein selbst erstellter Vermögenswert, der durch die Erfassung von Auktionsdaten seit 1985 entwickelt wurde. Wenngleich er aufgrund der Bilanzierungsregeln als Vermögenswert in der Bilanz nicht angesetzt werden kann, stellt er für den Konzern doch eine wesentliche Geschäftsgrundlage dar. Wenn eine Bilanzierung gesetzlich zulässig wäre, würden sich die Aktiva und das Eigenkapital deutlich erhöhen.

Währungsumrechnung

Die Währungsumrechnung in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung basiert auf dem durchschnittlichen Wechselkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022.

Für den Zeitraum vor dem 30. Juni 2022 betrug der durchschnittliche Wechselkurs 0,915 USD/EUR im Vergleich zu 0,830 USD/EUR im gleichen Zeitraum 2021.

Die Währungsumrechnung für die Bilanz basiert auf dem Wechselkurs am Ende der Periode. Zum 30. Juni 2022 betrug der Kurs 0,956 USD/EUR im Vergleich zu 0,879 USD/ EUR am 31. Dezember 2021.

Artnet unterliegt Wechselkursschwankungen, da Rechnungen in Euro, US-Dollar und Pfund Sterling fakturiert werden, die Geschäftstätigkeit aber größtenteils in den Vereinigten Staaten ausgeübt wird. Der Konzern steuert dieses Wechselkursrisiko, indem er die Zahlungen seiner europäischen Kunden in Euro und Pfund Sterling entgegennimmt und mit diesen Zahlungseingängen seine in Europa ansässigen Lieferanten in derselben Währung bezahlt. Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Bewertung von konzerninternen Darlehensforderungen, die als Bestandteil eines Nettoinvestments qualifiziert werden, werden erfolgsneutral im Fremdwährungsausgleichsposten ausgewiesen. Der im Fremdwährungsausgleichsposten erfasste Betrag wird erfolgswirksam in die Konzern-Gesamtergebnisrechnung umgliedert, wenn und soweit das Nettoinvestment vollständig oder in Teilbeträgen zurückgeführt wird.



Ed Ruscha, *Mocha Standard*, 1969, auf Artnet für 150.000 USD versteigert

Prognosebericht

2022 wird leider durch zunehmend unsichere Konjunkturaussichten getrübt. Die US-Wirtschaft verzeichnete zwei aufeinanderfolgende Quartale mit einer negativen BIP-Wachstumsrate und die Turbulenzen an den Finanzmärkten deuten auf tiefliegende Unsicherheit. Der durch globale Lieferengpässe angetriebener Inflationsdruck hat eine straffere Geldpolitik erzwungen. Doch bisher hat dieses nicht zu der erhofften niedrigeren Inflation geführt. Einige Kunstmarkt Experten prognostizieren dass steigende Zinssätze die Nachfrage nach Kunst- und Luxus Sammlerstücke dämpfen könnten.

Trotz der negativen Konjunktur rechnet der Vorstand derzeit mit einem anhaltenden Wachstum für die zweite Jahreshälfte. Das diversifizierte Geschäftsmodell der Artnet AG hat sich als erstaunlich Krisenresistent erwiesen und es wird erwartet, dass die wichtigen technologischen Neuerungen bereits im laufenden Geschäftsjahr 2022 positive Auswirkungen haben werden. Eine vereinheitlichte Navigation, eine komplette Umgestaltung der Artnet News, eine neue Homepage, und die Neugestaltung wichtiger Schlüsselseiten werden nicht nur das Nutzererlebnis der Artnet-Plattform deutlich verbessern, sondern auch die Realisierung der Synergien zwischen den Medien-, Marktplatz- und Datensegmenten hervorheben.

Es wird erwartet, dass das Mediensegment durch ertragreiche Werbeverträge sowie die steigenden Abonnements bei Artnet News Pro den starken Umsatzwachstum im weiteren Jahresverlauf fortsetzen wird. Das Management Team prognostiziert eine moderate Umsatzsteigerung im Marktplatz Segment bis ende des laufenden Geschäftsjahres. Um dieses zu erreichen wurden und werden strategische und operative Änderungen sowie die Einstellung hochqualifizierter neuer Teammitglieder durchgeführt. Der Umsatz im Segment Daten wird bis zum ende des laufenden Geschäftsjahres und nach der Veröffentlichung der neu gestalteten Preisdatenbank ebenfalls ansteigen.

Das Management ist davon überzeugt, dass Artnet sowohl über die grundlegende Markenstärke als auch eine vielseitige Produktpalette verfügt welche die Firma auch weiterhin für die Rolle des führenden und wegweisenden Unternehmens der Kunstindustrie prädestiniert. Im vergangenen und laufenden Geschäftsjahr 2022 werden notwendige Investitionen getätigt, um langfristig einen noch größeren Marktanteil und höhere Rentabilität zu sichern.



Artnets Büro am Londoner Cromwell Place

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach meinem besten Wissen und nach geltenden Rechnungslegungsstandards bildet der folgende Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und der Gewinne oder Verluste der Artnet AG ab. Der Lagebericht der Artnet AG umfasst eine angemessene Prüfung der Entwicklung und Leistung des Unternehmens sowie der Lage des Konzerns nebst einer Beschreibung der Hauptchancen und -risiken, die der erwarteten Konzernentwicklung zugeschrieben werden.

Berlin, 15. August 2022

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Pabst'.

Jacob Pabst
Chief Executive Officer, Artnet AG

Halbjahres- abschluss zum **30. Juni 2022**

artnet AG Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2022

	30.06.2022 USD	31.12.2021 USD	30.06.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Konzern-Bilanz				
Aktiva				
Kurzfristige Vermögenswerte				
Liquide Mittel	1.094.451	674.591	1.045.748	592.965
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.947.128	2.986.013	2.815.981	2.624.705
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	650.637	650.800	621.684	572.053
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	4.692.216	4.311.404	4.483.413	3.789.723
Langfristige Vermögenswerte				
Sachanlagen	922.853	1.497.425	881.786	1.316.237
Immaterielle Vermögenswerte	5.137.598	4.598.457	4.908.975	4.042.044
Sonstige langfristige Vermögenswerte	80.100	367.818	76.536	323.312
Aktive latente Steuern	1.540.226	1.540.226	1.471.686	1.353.859
Langfristige Vermögenswerte gesamt	7.680.777	8.003.926	7.338.983	7.035.452
Vermögenswerte gesamt	12.372.993	12.315.330	11.822.396	10.825.175
Passiva				
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.620.021	927.626	1.547.930	815.383
Abgegrenzte Schulden und sonstige Verbindlichkeiten	2.442.032	1.764.028	2.333.362	1.550.581
Rückstellungen	- 0	- 0	- 0	- 0
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	1.133.973	1.764.279	1.083.511	1.550.801
Vertragsverbindlichkeiten	3.380.246	2.498.907	3.229.825	2.196.539
Verbindlichkeiten aus Gesellschaftsdarlehen	- 0	- 0	- 0	- 0
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	8.576.272	6.954.840	8.194.628	6.113.304
Langfristige Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	- 0	351.585	- 0	309.043
Darlehen	- 0			
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	- 0	351.585	- 0	309.043
Verbindlichkeiten gesamt	8.576.272	7.306.425	8.194.628	6.422.347
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	6.032.262	6.032.262	5.706.067	5.706.067
Eigene Aktien	(269.241)	(269.241)	(264.425)	(264.425)
Kapitalrücklagen	52.547.769	52.547.769	51.118.251	51.118.251
Verlustvortrag	(53.893.052)	(52.952.049)	(52.608.840)	(51.812.939)
Konzernjahresergebnis	(1.279.639)	(941.003)	(1.171.322)	(795.901)
Unterschiede aus Fremdwährungsumrechnung	658.621	591.167	848.037	451.775
Eigenkapital gesamt	3.796.721	5.008.905	3.627.768	4.402.828
Verbindlichkeiten und Eigenkapital gesamt	12.372.993	12.315.330	11.822.396	10.825.175

artnet AG Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das erste Halbjahr vom 1. Januar zum 30. Juni 2022

	01.01.2022	01.01.2021	01.01.2022	01.01.2021	01.01.2022	01.01.2021	01.01.2022	01.01.2021
	30.06.2022	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2021	30.06.2021	30.06.2021
30-Jun-22	USD	USD	EURO	EURO	USD	USD	EURO	EURO
Umsatzerlöse								
artnet Marktplatz	4.915.219	5.625.40	4.499.166	4.668.808	2.395.691	3.188.423	2.253.407	2.646.540
artnet Galerien	2.402.956	2.633.22	2.199.556	2.185.447	1.182.302	1.351.449	1.111.537	1.121.797
artnet Auctions	2.512.263	2.992.17	2.299.610	2.483.361	1.213.389	1.836.974	1.141.870	1.524.743
artnet Daten	3.785.348	3.868.42	3.464.934	3.210.606	1.885.051	1.921.519	1.771.121	1.595.011
artnet Preis Datenspeicher	3.785.348	3.868.42	3.464.934	3.210.606	1.885.051	1.921.519	1.771.121	1.595.011
artnet Medien	4.214.983	2.450.27	3.858.202	2.033.613	2.423.017	1.601.330	2.260.949	1.329.132
artnet Werbung	3.740.214	2.404.94	3.423.620	1.995.986	2.132.187	1.555.994	1.990.319	1.291.505
artnet News Abonnements	474.769	45.336	434.582	37.627	290.830	45.336	270.630	37.627
Umsatzerlöse gesamt	12.915.55	11.944.1	11.822.30	9.913.027	6.703.759	6.711.272	6.285.477	5.570.683
Umsatzkosten	5.632.588	4.978.41	5.155.813	4.131.844	2.848.662	2.688.868	2.674.385	2.231.915
Bruttoergebnis	7.282.962	6.965.68	6.666.489	5.781.183	3.855.097	4.022.404	3.611.092	3.338.768
Betriebliche Aufwendungen								
Vertrieb und Marketing	4.226.481	3.259.26	3.868.727	2.705.030	2.284.916	1.592.799	2.138.130	1.322.154
Allgemeine Verwaltungskosten	2.668.256	2.186.07	2.442.399	1.814.334	1.280.862	1.033.819	1.205.758	858.163
Transfer Pricing - Kosten	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0
Produktentwicklung	1.574.923	1.807.35	1.441.612	1.500.020	689.834	911.834	652.696	756.889
Vergütung aus Aktienoptionen	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0
Betriebliche Aufwendungen gesamt	8.469.660	7.252.69	7.752.738	6.019.384	4.255.612	3.538.452	3.996.584	2.937.206
Betriebsergebnis	(1.186.698)	(287.007)	(1.086.249)	(238.201)	(400.515)	483.952	(385.492)	401.562
Zinsaufwand								
Zinsaufwand	18.676	35.764	17.095	29.682	8.267	16.844	7.817	13.982
Zinsertrag								
Zinsertrag	159	- 0	146	- 0	159	- 0	146	- 0
Außerplanmäßige Abschreibungen								
Außerplanmäßige Abschreibungen	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0
Sonstige Erträge/ Aufwendungen								
Sonstige Erträge/ Aufwendungen	(62.673)	11.427	(57.368)	9.484	(27.271)	8.611	(25.813)	7.147
Transfer Pricing - Gewinne								
Transfer Pricing - Gewinne	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0
Ergebnis vor Steuern	(1.267.888)	(311.344)	(1.160.566)	(258.399)	(435.894)	475.719	(418.976)	394.727
Laufende Ertragssteuern								
Laufende Ertragssteuern	(11.751)	(10.846)	(10.756)	(9.002)	(10.726)	(10.795)	(9.842)	(8.960)
Latente Steuern Nutzen/ (Aufwand)								
Konzernergebnis	(1.279.639)	(322.190)	(1.171.322)	(267.401)	(446.620)	464.924	(428.818)	385.767
Übriges Ergebnis								
Reklassifizierbare Gewinne/ Verluste								
Unterschiede aus Fremdwährungsumrechnung	67.455	39.772	396.262	182.403	50.957	(4.605)	277.991	(37.033)
Gesamtergebnis der Periode	(1.212.184)	(282.418)	(775.060)	(84.998)	(395.663)	460.319	(150.827)	348.734
Ergebnis je Aktie								
Unverwässert	(0,23)	(0,06)	(0,21)	(0,05)	(0,08)	0,08	(0,08)	0,07
Verwässert	(0,23)	(0,06)	(0,21)	(0,05)	(0,08)	0,08	(0,08)	0,07

artnet AG Konzern-Kapitalflussrechnung für das erste Halbjahr vom 1. Januar zum 30. Juni 2022

	30.06.2022	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2021
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	USD	USD	EURO	EURO
Konzernergebnis	(1.279.639)	(322.190)	(1.171.322)	(267.401)
Überleitung des Konzernergebnisses zum Mittelzufluss/- abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:				
Abschreibungen	776.079	780.747	741.544	658.794
Wertberechtigung auf/Ausbuchung von Forderungen	87.444	99.014	83.553	83.548
Latente Steueraufwendungen/-erträge	- 0	- 0	(0)	(0)
Nicht zahlungswirksame Vergütung aus Aktienoptionen	- 0	- 0	- 0	- 0
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	- 0	- 0	- 0	- 0
Veränderungen bei betrieblichen Aktiva und Passiva				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(48.559)	(647.608)	(46.398)	(546.451)
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	163	58.973	155	49.761
Sonstige langfristige Vermögenswerte	287.718	15.965	274.914	13.471
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	692.395	146.404	661.583	123.535
Rückstellungen	- 0	- 0	- 0	- 0
Abgegrenzte Schulden und sonstige Verbindlichkeiten	678.004	(305.324)	647.833	(257.632)
Vertragsverbindlichkeiten	881.339	516.665	842.119	435.962
Zinsaufwand	18.676	35.764	17.095	29.682
Anpassung gesamt	3.373.260	700.601	3.222.399	590.671

Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.093.621	378.411	2.051.077	323.270
Cashflow aus Investitionstätigkeit				
Investition in Sachanlagen	(34.422)	(3.789)	(32.890)	(3.197)
Investition in immaterielle Vermögenswerte	(706.226)	(376.068)	(674.799)	(317.326)
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(740.648)	(379.857)	(707.690)	(320.523)
Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit				
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	(981.891)	(577.620)	(938.197)	(487.396)
Kredit	- 0	- 0	0	0
Zinszahlung	(18.676)	(35.764)	(17.095)	(29.682)
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	(1.000.567)	(613.384)	(955.292)	(517.077)
Wechselkursbedingte Änderung der liquiden Mittel	67.455	39.772	64.688	75.800
Veränderung der liquiden Mittel	419.860	(575.058)	452.783	(438.530)
Liquide Mittel - zu Beginn der Periode	674.591	1.796.307	592.965	1.469.020
Liquide Mittel - am Ende der Periode	1.094.451	1.221.248	1.045.748	1.030.490
Im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit enthaltende Zahlungen				
Ertragssteuereinzahlungen/-auszahlungen		- 0		
Zinsauszahlung	(18.676)	(35.764)	(17.095)	(29.682)
Zinseinzahlung	159	- 0	146	- 0

artnet AG Konzern-Eigenkapitalentwicklung (USD) für das erste Halbjahr vom 1. Januar zum 30. Juni 2022

Gezeichnetes Kapital	Ausgegebene Aktien	Betrag	Eigene Aktien	Kapitalrücklagen	Verlustvortrag	Fremdwährungsrechnung	Summe
Stand 31.12.2020	5.706.067	6.032.262	(269.241)	52.547.769	(52.952.049)	537.651	5.896.392
Gesamtergebnis der Periode					(322.190)	39.772	(282.418)
Stand - 30.06.2021	5.706.067	6.032.262	(269.241)	52.547.769	(53.274.239)	577.423	5.613.974
Stand 31.12.2021	5.706.067	6.032.262	(269.241)	52.547.769	(53.893.052)	591.167	5.008.905
Gesamtergebnis der Periode					(1.279.639)	67.455	(1.212.184)
Stand 30.06.2022	5.706.067	6.032.262	(269.241)	52.547.769	(55.172.691)	658.622	3.796.721

artnet AG Konzern-Eigenkapitalentwicklung (EUR) für das erste Halbjahr vom 1. Januar zum 30. Juni 2022

Gezeichnetes Kapital	Ausgegebene Aktien	Betrag	Eigene Aktien	Kapitalrücklagen	Verlustvortrag	Fremdwährungsrechnung	Summe
Stand 31.12.2020	5.706.067	5.706.067	(264.425)	51.118.251	(51.812.939)	75.115	4.822.069
Gesamtergebnis der Periode					(267.401)	182.403	(84.998)
Stand 30.06.2021	5.706.067	5.706.067	(264.425)	51.118.251	(52.080.340)	257.518	4.737.071
Stand 31.12.2021	5.706.067	5.706.067	(264.425)	51.118.251	(52.608.840)	451.775	4.402.828
Gesamtergebnis der Periode					(1.171.322)	396.262	(775.060)
Stand 30.06.2022	5.706.067	5.706.067	(264.425)	51.118.251	(53.780.162)	848.037	3.627.768

Verkürzter **Konzernanhang**

Unternehmensdaten

Die Artnet AG („Artnet AG“ oder „die Gesellschaft“) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Hauptsitz in Berlin, Deutschland. Der eingetragene Sitz der Artnet AG ist Oranienstraße 164, 10969 Berlin, Deutschland. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 980060 B im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg eingetragen. Die Artnet AG hält 100% der Geschäftsanteile an der Artnet Worldwide Corp. („Artnet Corp.“), die ihren Geschäftssitz in New York, USA, hat und ihrerseits 100% der Geschäftsanteile an der Artnet UK Ltd. hält. Die Artnet AG, die Artnet Corp. sowie alle hundertprozentigen Tochtergesellschaften der Artnet Corp. werden gemeinsam als „Konzern“ oder „Artnet-Konzern“ bezeichnet. Im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit stellt der Konzern Kunstsammlern, Galerien, Verlagen, Auktionshäusern und Kunstliebhabern eine Website zur Verfügung, auf der Nutzer Informationen zu Künstlern und Kunstpreisen recherchieren sowie Kunstwerke finden können, die von Galerien auf der ganzen Welt aktuell angeboten werden. Außerdem können Nutzer Kunstwerke über Artnet Auctions, einer speziellen Plattform für Auktionen, kaufen und verkaufen.

Der Konzernzwischenabschluss wurde am 15. August 2022 vom CEO zur Ausgabe autorisiert.

Grundlagen der Berichterstattung

Der vorliegende ungeprüfte Konzern-Zwischenabschluss wurde in Einklang mit den Richtlinien der International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB) aufgestellt, die in der EU auf Zwischenabschlüsse verpflichtend anzuwenden sind. Der Zwischenabschluss entspricht insbesondere den Richtlinien über die Zwischenberichterstattung in IAS 34 und erfüllt darüber hinaus den Deutschen Rechnungslegungsstandard DRS 16 – Halbjahresfinanzberichterstattung sowie die §§ 115, 117 WpHG. Dieser Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind. Die in diesem Zwischenbericht angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen weitgehend denen des letzten Konzernjahresabschlusses. Eine detaillierte Beschreibung der Rechnungslegungsgrundsätze ist im Anhang zum Konzernjahresabschluss des Geschäftsberichts 2021 veröffentlicht. Der Konzern-Zwischenabschluss enthält nach Überzeugung des Vorstands alle Anpassungen, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in der Zwischenberichtsperiode erforderlich sind.

Die Ergebnisse der zum 30. Juni 2022 endenden Berichtsperiode lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung zukünftiger Ergebnisse zu. Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2022 und der Konzern-Zwischenlagebericht sind weder gemäß § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden. Die Aufstellung des Konzern-Zwischenabschlusses erfolgte auf Basis historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Bilanzstichtag ist der 30. Juni 2022.

Berichtsperiode

Der Konzernabschluss wurde für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 zum 30. Juni 2022 erstellt. Das Geschäftsjahr für alle Konzerngesellschaften entspricht dem Kalenderjahr.

Fremdwährungsumrechnung und Geschäftsvorfälle in Fremdwährung

Die im Konzern-Zwischenabschluss und im Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss enthaltenen Beträge werden, falls nicht anderweitig ausgewiesen, in Euro (EUR) angegeben. Die Berichtswährung ist Euro.

Die Währung des vorrangigen wirtschaftlichen Umfelds, in dem der Konzern tätig ist, ist US-Dollar. Es handelt sich dabei um die funktionale Währung der operativen Tochtergesellschaft Artnet Corp. Transaktionen in anderen Währungen als US-Dollar werden mit den Wechselkursen ausgewiesen, die an den Terminen der Transaktionen vorherrschen. An jedem Bilanzstichtag werden monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die auf eine Fremdwährung lauten, mit den Wechselkursen umgerechnet, die am Bilanzstichtag vorherrschen. Gewinne und Verluste aus Fremdwährungstransaktionen werden als sonstige Einkünfte oder Ausgaben ausgewiesen. Bei Konsolidierung werden die Aktiva und Passiva des Geschäftsbetriebs des Konzerns mit den Wechselkursen umgerechnet, die am Bilanzstichtag vorherrschen. Einkünfte und Ausgaben werden mit dem Durchschnittspreis der Periode umgerechnet. Die akkumulierten Gewinne und Verluste aus einer Umrechnung werden im Eigenkapital des Konzerns als gesonderte Komponente ausgewiesen. Im Jahr 2021 blieb das langfristige Konzerndarlehen bei 1,5 Millionen EUR bestehen. Eine Rückzahlung dieses Darlehens ist weder geplant noch in absehbarer Zeit wahrscheinlich. Das Konzerndarlehen qualifiziert sich als Nettoinvestition gemäß IAS 21.15. Somit werden Umrechnungsdifferenzen hinsichtlich des Eurodarlehens im sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesen. Sie werden damit bis zur vollständigen oder teilweisen Veräußerung der Beteiligung der Artnet AG an der Artnet Corp. in einer gesonderten Eigenkapitalkomponente akkumuliert. In der ersten Jahreshälfte 2022 wurden Währungseffekte in Höhe von 125 TEUR als Nettoinvestition im sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesen und reduzierten das Eigenkapital. Für den Konzern wichtige Wechselkurse sind die Umwandlung von US-Dollar in Euro und von US-Dollar in britische Pfund. Die folgenden Wechselkurse wurden für die Währungsumrechnung in den gezeigten Jahren genutzt:

	USD in EUR		USD in EUR
	30.6.2022	31.12.2021	6/30/2021
Aktueller Kurs zum Ende der Periode	0.956	0.879	0.844
Durchschnittlicher Satz für die Periode	0.915	0.846	0.830

	USD in GBP		USD in GBP
	30.6.2022	31.12.2021	30.6.2021
Aktueller Kurs zum Ende der Periode	0.822	0.739	0.724
Durchschnittlicher Satz für die Periode	0.771	0.727	0.721

Konsolidierungskreis und konsolidierte Unternehmen

Der Konzernabschluss umfasst die rechtliche Muttergesellschaft, Artnet AG, ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft, Artnet Worldwide Corporation, sowie die Tochtergesellschaften des Unternehmens. Laut IFRS 10 wird Kontrolle erzielt, wenn eine Gesellschaft infolge ihres Engagements mit einer Unternehmenseinheit schwankenden Renditen ausgesetzt ist oder Inhaberin von Rechten ist und die Befugnis hat, die Finanz- und Geschäftspolitik einer Unternehmenseinheit zu lenken, um aus ihren Aktivitäten Nutzen zu ziehen. Am 23. Februar 1999 trat die Artnet AG in eine Transaktion mit der Artnet Corp. ein, die als Neufinanzierung der Artnet Corp. mit Artnet Corp. als Erwerberin der Artnet AG behandelt wurde.

Infolgedessen wurde die anfängliche Konsolidierung umgesetzt, sodass als rechtliche Erwerberin für die Tochtergesellschaft Artnet Corp. konsolidiert wurde, da diese die wirtschaftliche Erwerberin war. Im November 2007 wurde mit der Gründung von Artnet U.K. Ltd. eine Niederlassung in London eröffnet, eine Tochtergesellschaft der Artnet Worldwide Corporation.

Die Artnet AG und ihre Tochtergesellschaften beschäftigen zum 30. Juni 2022 insgesamt 137 Mitarbeiter.

Eigene Aktien

Zum 30. Juni 2022 hielt die Artnet AG 78.081 ihrer Aktien ohne Veränderung gegenüber dem Vorjahr, was 1,4 % der Stammaktien repräsentiert.

Ertragssteuern

Der laufende Ertragsteueraufwand wird für die Zwischenberichtsperiode auf Basis des für das gesamte Geschäftsjahr geschätzten durchschnittlichen Ertragsteuersatzes angegeben. Aufgrund ihrer steuerlichen Verlustvträge muss die Artnet Corp. nur die US-Mindestkörperschaftsteuer zahlen.

Der Konzern prüft den Buchwert seiner latenten Steuerforderungen einmal jährlich und wird die latente Steuerforderung am Bilanzstichtag, dem 31. Dezember 2022, auf Basis der aktuellsten Unternehmensplanung für die Geschäftsjahre 2022 bis 2024 prüfen. Aktuell werden keine wesentlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Werthaltigkeit der latenten Steuern erwartet.

Segmentberichterstattung

Der Konzern berichtet über die Geschäftssegmente in gleicher Form, wie er diese Informationen entsprechend dem internen Berichtswesen an die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat weitergeleitet.

Die Berichterstattung des Konzerns bezieht sich auf die folgenden drei Segmente:

- **Marktplatzsegment**, das Artnet Galerien und Artnet Auktionen umfasst
- **Datensegment**, das die Preisdatenbank sowie die darauf basierenden Produkte, einschließlich Market Alerts and Analytics Reports, umfasst
- **Mediensegment**, das Artnet News, Artnet News Pro, Advertising und Partnerschaften umfasst

Die Steuerung der einzelnen Segmente durch das Management erfolgt auf Basis des Deckungsbeitrages II (Umsatzerlöse abzüglich direkter und indirekter variabler Kosten), der daher im Folgenden als Segmentergebnis dargestellt wird. Nicht direkt zurechenbare Aufwendungen werden den berichtspflichtigen Segmenten im Wesentlichen auf der Grundlage von Mitarbeiterzahl und Umsatzerlösen je berichtspflichtiges Segment zugerechnet.

Die Darstellung der Segmentberichterstattung erfolgt entsprechend der internen Kommunikation ausschließlich auf US-Dollar-Basis.

Eine Bewertung der Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten je berichtspflichtiges Segment wird dem Management nicht zur Verfügung gestellt. Daher werden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nicht für jedes berichtspflichtige Segment dargestellt.

Periode vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022	Umsatzerlöse T USD	Beitragsmarge II T USD
Marktplatz	4,915	975
Daten	3,785	2,055
Medien	4,215	824
Total	12,915	3,854

Periode vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2021	Umsatzerlöse T USD	Beitragsmarge II T USD
Marktplatz	5,625	1,672
Daten	3,868	2,145
Medien	2,450	107
Total	11,944	3,924

Die nachfolgende Tabelle stellt die Überleitung des Deckungsbeitrags II zum Betriebsergebnis in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung dar:

Abstimmung der Beitragsmarge II der Segmente auf die Betriebseinnahmen	30.06.2022 T USD	30.06.2021 T USD
Beitragsmarge II	3,854	3,924
Fixe Kosten der Verkaufsaufwendungen, einschließlich Wertminderung 238T USD (2021: 228T USD)	2,301	1,860
Fixe Kosten der allgemeinen und administrativen Aufwendungen, einschließlich Wertminderung 548T USD (2021: 553T USD)	2,397	2,058
Fixe Kosten der Produktentwicklungsaufwendungen	342	294
Betriebseinnahmen	-1,187	-287

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich mittels Division des Konzernergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Berichtsjahr in Umlauf befindlichen Stammaktien. Das verwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich in derselben Weise wie das unverwässerte Ergebnis je Aktie, mit dem Unterschied, dass sich die durchschnittliche Anzahl der in Umlauf befindlichen Stammaktien um die Anzahl der Aktien aus potenziellen Optionsausübungen erhöht.

Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie beruht auf den folgenden Daten:

	01.01. - 30.06.2022 EUR	01.01. - 30.06.2021 EUR
Zähler (Einnahmen): Nettoeinnahmen der ersten sechs Monate	(322,190)	(267,401)
Nenner (Anzahl der Aktien): Die gewichtete durchschnittliche Zahl der Stammaktien, die zur Berechnung der unverwässerten Ergebnisse je Aktie verwendet wird (ausgegebene und vollständig eingezahlte Aktien)	5,627,986	5,627,986
Effekt potenziell verwässernder Aktien aus Aktienoptionen	0	0
Die gewichtete durchschnittliche Anzahl an Stammaktien, die zur Berechnung der verwässerten Ergebnisse je Aktie genutzt wird	(0.06)	(0.05)

In der ersten Jahreshälfte des Geschäftsjahres 2022 beliefen sich die verwässerten und unverwässerten Ergebnisse je Aktie auf (0,23) USD bzw. (0,21) EUR im Vergleich zum Vorjahr (2021: -0,06 USD bzw. -0,05 EUR).

Mitarbeiter

In der ersten Jahreshälfte des Geschäftsjahres 2022 hatte der Konzern 137 Vollzeitbeschäftigte im Vergleich zu 119 im gleichen Zeitraum in 2021. Zudem beschäftigte der Konzern zwei Teilzeitmitarbeiter, die gleichen wie im vergangenen Jahr. Im Vertrieb und in anderen Abteilungen beschäftigte das Unternehmen fünf freie Mitarbeiter gegenüber vier freien Mitarbeitern im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Sonstige Transaktionen nahe stehender Personen

Im Jahr 2018 wurde ein Beratungsvertrag mit der Galerie Neuendorf AG bis zum 31. August 2019 verlängert. Im August 2019 wurde dieser Vertrag um weitere zwei Jahre bis zum 31. August 2021 verlängert. Im Anschluss daran wurde der Vertrag bis zum 31. Dezember 2022 verlängert. Herr Hans Neuendorf ist der CEO der Galerie Neuendorf und auf Basis dieses Vertrages wird Herr Neuendorf fortlaufende strategische Beratung über die künftige Entwicklung und Expansion des Konzerns erbringen.

Schätzungen und Annahmen im Rahmen der Rechnungslegung

Zur Erstellung des Konzernabschlusses gemäß IFRS müssen Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die die Höhe der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen und darüber hinaus die Angaben im Anhang zum Zwischenabschluss beeinflussen. Tatsächliche Ergebnisse und Entwicklungen weichen möglicherweise von diesen Schätzungen und Annahmen ab.

Vom Vorstand vorgenommene Schätzungen, die wesentliche Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben, umfassen den Ausweis latenter Steuerforderungen und Entwicklungskosten, die Verminderung kapitalisierter Entwicklungskosten, die Bewertung von Rückstellungen, die Nutzungsdauer langfristiger Vermögenswerte und die Beurteilung von Rückstellungen für uneinbringliche Forderungen. Ferner waren Schätzungen des Leihzinses für die Leasing-Bilanzierung im Geschäftsjahr 2022 nötig.

Mitteilung von Transaktionen von Personen mit Führungsaufgaben gemäß Artikel 19 MMVO

Nach Artikel 19 MMVO wurde das Unternehmen nicht über Transaktionen informiert, die von Personen mit Führungsaufgaben vorgenommen wurden.

Stimmrechtsmitteilungen

Nach § 21 WpHG sind Aktionäre verpflichtet, bei Über- oder Unterschreiten bestimmter Meldeschwellen die Höhe ihrer Stimmrechtsanteile zu melden. Die Meldeschwellen sind 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50% und 75%.

Die Artnet AG hat folgende Stimmrechtsmitteilungen gemäß § 26 WpHG erhalten und diese Mitteilungen auf ihrer Investor-Relations-Webseite unter artnet.de/investor-relations/stimmrechtsmitteilungen veröffentlicht.

Mitteilung vom:	Mitteilungspflichtiger (vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten herrschenden Person oder dem obersten herrschenden Unternehmen):	+ = Überschreitung - = Unterschreitung	Meldeschwelle(n) %	Datum der Schwellenberührung	Stimmrechte % Absolut
30.12.2021	Rüdiger K. Weng	-	25	23.12.2021	25,59%
14.01.2022	Andrea S. Schaeffer	+	5	23.12.2020	5,34%
12.10.2016	Andreas Langenscheidt	+	3	06.10.2016	3,36%
30.12.2019	Dr. Kyra Heiss	-	5	17.12.2019	5,24%
23.12.2020	Andrew Wolf	-	3	23.12.2020	4,66%
06.10.2015	William B. Fine	+	3	01.10.2015	3,24%

Hilfreiche Informationen für Aktionäre

Hilfreiche Informationen für Aktionäre

Artnet AG Aufsichtsrat

Dr. Pascal Decker, Vorsitzender
Prof. Dr. Michaela Diener, Stellvertretende Vorsitzende
Hans Neuendorf

Vorstand

Jacob Pabst, Alleinvorstand

Artnet Worldwide Corporation

Jacob Pabst

CEO Artnet UK Ltd.

Jacob Pabst, CEO

Geschäftsstellen

Artnet AG
Oranienstraße 164
10969 Berlin
info@artnet.de
T: +49 (0)30 209 178-0
F: +49 (0)30 209 178-29

Artnet Worldwide Corporation
233 Broadway, 26th Floor
New York, NY, 10279
Info@artnet.com
T: +1-212-497-9700
F: +1-212-497-9707

Artnet UK Ltd.
4 Cromwell Place
South Kensington
London SW7 2JE
T: +44 (0)2077290824
F: +44 (0)2070339077

Informationen zur Aktie

Die Stammaktien der Artnet AG werden am Geregeltten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Börsenkürzel «ART» gehandelt.

Wertpapierkennnummer

WKN A1K037
ISIN DE000A1K0375
LEI 391200SHGPEDTRIC0X31

Investor und Shareholder Relations

Die Artnet AG legt großen Wert auf einen positiven und fruchtbaren Austausch mit ihren Stakeholdern. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu sprechen.

Alle relevanten Informationen für Investoren und Aktionäre, den Jahresabschluss sowie Unternehmensmeldungen finden Sie unter: artnet.de/investor-relations.

Bei Fragen, kontaktieren Sie bitte:

Sophie Neuendorf, Vice President, sneuendorf@artnet.com

Newsletter

Die Artnet AG sendet ihren Aktionären regelmäßig Meldungen über relevante Unternehmensentwicklungen zu. Bitte melden Sie sich an, indem Sie eine E-Mail an ir@artnet.com mit Ihrem Namen und Ihrer E-Mail-Adresse senden.

Design

Damian Schober, schoberrichter.com

